

# Lesen und Schreiben lernen in Mosambik

Maputo/Mosambik, 27.12.2007/APD Die Siebenten-Tags-Adventisten in Mosambik möchten in Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen landesweit Erwachsenen Lesen und Schreiben beibringen, um die Analphabetenrate zu senken. Ein entsprechendes Abkommen unterzeichneten der Direktor für Bildung der Freikirche, Pastor Miguel Simoque, und Bildungsministerin Maria da Conceicao Bila. Das Vorhaben soll im Januar 2008 beginnen. Dazu würden zunächst 20 Alphabetisierungszentren mit 700 Lehrerinnen und Lehrern eingerichtet. Bis 2010 sollen es 200 Zentren sein.

„Das Programm ist auch für unsere Kirche notwendig, denn wir haben in den letzten Jahren viele neue Mitglieder aufgenommen, die nicht lesen und schreiben können“, betonte Simoque. Während des Unabhängigkeits- und anschließenden Bürgerkrieges (1962-1992) habe es kein funktionierendes Schulwesen in Mosambik gegeben. „Davon sind zwei Generationen betroffen, und daher besteht über die Hälfte der 20 Millionen Einwohner aus Analphabeten.“

In Mosambik leben 217.000 erwachsen getaufte Siebenten-Tags-Adventisten in 976 Gemeinden. Die dortige Freikirche unterhält ein theologisches Seminar, zwei Grundschulen, zwei Kliniken und ein Verlagshaus.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!